

Trainer*innen: Anna-Lydia Ast

Workshoptitel: Strategische Partnerschaft – Theorie und Praxis der Verzahnung synchroner und asynchroner Lernszenarien im universitären Fremdsprachenunterricht (WiSe 20)

Termin 1: 22. 01. 2021

Uhrzeit Termin 1: 12:00-15:00

Selbstlernphase 1: 13. 01. 2021 - 20. 01. 2021

Arbeitseinheiten: 5

Verfügbare Plätze: 10

Anrechnung: Erweiterungsmodul, Lehren und Lernen

Sprache: Deutsch

Zertifikatsprogramm: Lehrende - NRW-Zertifikatsprogramm; Lehrende - NRW-Zertifikatsprogramm
Schwerpunkt Digitalisierung; Lehrende - eTeaching-Zertifikat

Inhalt: Bereits lange vor der Coronapandemie war die interaktive Online-Lehre fester Bestandteil der SLZ-Sprachmodule. Haben wir einst Präsenzunterricht und eLearning-Einheiten verknüpft, verzahnen wir in den coronabedingten digitalen Semestern synchrone Online-Lehrveranstaltungen und asynchrone eLearning-Einheiten. Zentrales Moment eines gelungenen Fremdsprachenunterrichts im Blended-Learning-Format bleibt die Verzahnung von asynchronen und synchronen Formaten – sei es im virtuellen oder analogen Klassenzimmer. Denn nur wenn sich synchrone Formate und asynchrone Lernangebote optimal aufeinander beziehen, können sie ihr jeweils ganzes Potenzial entfalten.

In dieser Fortbildung wollen wir zunächst unsere bisherigen Erfahrungen mit der Verzahnung von eLearning-Einheiten und Präsenzunterricht bzw. von synchronen und asynchronen Formaten reflektieren. Dabei soll die Frage, was ein gelungenes Zusammenspiel von asynchronen eLearning-Einheiten und (digitalem) Präsenzunterricht ausmacht, fokussiert werden. In einem kurzen Theorieteil wird ein Überblick zum Forschungsstand zur Umsetzung von Blended-Learning-Formaten im universitären Fremdsprachenunterricht gegeben und Szenarien, und Methoden der Verzahnung werden präsentiert. Daran anknüpfend werden wir in Gruppen eine Unterrichtsreihe planen und dabei insbesondere die Schnittstelle von synchronen und asynchronen Unterrichtsphasen in den Blick nehmen. Wir werden selbst Szenarien der Verzahnung entwickeln und diese den anderen Teilnehmer*innen vorstellen. Nicht zuletzt soll uns die Fortbildung Gelegenheit geben, Möglichkeiten und Grenzen einzelner Verzahnungsszenarien und -methoden kritisch zu diskutieren.

Bestandteile:

- Online-Workshop (4 AE)
- Selbstlernphase (1 AE)

Lernziele: Die Teilnehmer*innen ...

- sind in der Lage, die eigene Unterrichtspraxis in Bezug auf die Verzahnung synchroner und asynchroner Lernformate zu reflektieren;
- haben sich kritisch mit dem Forschungsstand zur Umsetzung von Blended-Learning-Formaten sowie mit ausgewählten Szenarien und Methoden der Verzahnung im universitären FSU auseinandergesetzt;
- haben ein Verständnis für methodisch-didaktisch sinnvolle Verzahnungsszenarien von (digitalem) Präsenzunterricht und asynchronen eLearning-Einheiten entwickelt;
- haben die Praxistauglichkeit ausgewählter Verzahnungsszenarien und -methoden erprobt, indem sie eine eigene Unterrichtsreihe (Präsenzlehre und eLearning) entworfen haben;
- kennen Möglichkeiten und Grenzen ausgewählter Verzahnungsszenarien und -methoden.

Anforderungen: Für die Teilnahme ist ein aktiver Zugang des Hochschulrechenzentrums (HRZ-Account) erforderlich, da die Lernplattform eCampus der Universität für die Veranstaltung genutzt wird.

Hinweise: Der Workshop wird online via Zoom durchgeführt. Die Zugangsdaten zum Zoom-Meeting erhalten Sie kurz vor Workshopbeginn.